

Pressemitteilung

Kernkraftwerk Emsland: Funktionseinschränkung eines Durchflussbegrenzungsventils im Notspeisesystem

Lingen, 1. März 2021

Im Kernkraftwerk Emsland (KKE) wurde im Rahmen einer wiederkehrenden Prüfung an einem Durchflussbegrenzungsventil eines Notspeisesystems festgestellt, dass dieses zeitweise nur eingeschränkt zur Verfügung stand.

Das betroffene Ventil gehört zu einem von vier redundant vorhandenen Notspeisesystemen der Anlage, die im Bedarfsfall Wasser in die Dampferzeuger einspeisen und damit eine von mehreren Möglichkeiten darstellen, die Nachwärme abzuführen. Die Wärmeabfuhr wäre jedoch bereits durch eines der anderen Systeme gewährleistet gewesen. Ursächlich war ein Fehler in der elektrischen Baugruppe die das Ventil steuert. Die betroffene Baugruppe wurde umgehend ausgetauscht, sodass das System wieder ordnungsgemäß funktioniert.

Das Vorkommnis wurde gemäß den deutschen Meldekriterien in die Kategorie N (Normal) eingestuft und dem niedersächsischen Umweltministerium als Aufsichtsbehörde fristgerecht gemeldet. Nach der internationalen Skala zur Bewertung von Vorkommnissen (INES) ist es der Stufe 0 (unterhalb der Skala = keine oder sehr geringe sicherheitstechnische Bedeutung) zuzuordnen. Eine Gefährdung des Personals, der Umgebung oder der Anlage lag zu keiner Zeit vor.

Bei Rückfragen: Jonas Brinker
Referent Öffentlichkeitsarbeit
T +49 591 806-1612
E Jonas.brinker@kkw.rwe.com

RWE Nuclear GmbH

Die RWE Nuclear GmbH bündelt die gesamte Kernenergiesparte des RWE-Konzerns. Gegenstand des Unternehmens mit mehr als 1.300 Beschäftigten sind Betrieb und Betriebsführung von Kernkraftwerksanlagen und die Steuerung von Beteiligungen. Darüber hinaus stellt die RWE Nuclear GmbH den Nachbetrieb, die Stilllegung und den gesetzlich vorgeschriebenen Rückbau von Kernkraftwerksanlagen sowie die fachgerechte Verpackung von radioaktiven Abfällen sicher. Zurzeit stellen zwei Kraftwerksblöcke in Lingen und Gundremmingen eine Kapazität von rund 2.800 Megawatt bereit. Die Gesellschaft ist eine 100-prozentige Tochter der RWE AG, wird operativ von der RWE Power AG geführt und hat ihren Sitz in Essen. (Stand Februar 2021)

RWE möchte Sie gerne weiterhin nach Einführung der DSGVO über aktuelle Themen der RWE in Form einer Pressemitteilung informieren und Sie hierzu elektronisch kontaktieren. Wir informieren Sie hiermit, dass sich unsere Datenschutzbestimmungen geändert haben. Personenbezogene Daten, die wir für den Versand erheben, speichern und verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgte freiwillig. Sie sind berechtigt, diese Nutzung jederzeit zu untersagen. Sie haben jederzeit das Recht, von uns unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen sowie der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann aus unserem System genommen und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com